

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 14

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Am Sitsch



## fi Meinig

Khuur isch a khoga schööni Schtadt

Schu dar Namma – ebba Khuur – töönt khoga guat. Coira töönt noch miinara Mainig nitt so guat. As isch halt romaansch. Und well i schu bejm Romaanische bin: Immar wenn a Khuurar ins Ussland raisa tuat – noch Zürrri, noch Basel, noch Bärrn und asoo – denn wird är gfroogat: Khönnan Sii romaansch? Denn muasß dar Khuurar sääga: Nai, säbb khanni nitta. zKhuur wird tütsch greedat, ebba Khuurartütsch. As hätt Lütt, wo säägand, zKhuurartütscha sej dar schön-schti Dialäkt in dar Schwizz. Darvoo bin ii natüürlü vollkhomman überzügt, abar ii teetis nia lutt sääga, well ii halt sozsääga Partej bin ...

Wenn zKhuur au nu öppa zunama Zeental romaansch greedat wird, so khennt ma in und um dia püntnarisch Hauptschadt an Uuhuufa romaanschi Bärg- und Flurnämma: Vum Sassaal uus, am Iigang zum Schamfigg, schtüggt ma schtail ufwärts noch Passugg und Araschga (zPassuggerwassar khennt ma jo uff dar halba Wält. Füüf Khwälla khömmand ussam Bärg ussa und as isch a khoga Luug, wemma sääga tuat, as wärdi uss dar Rabiisa apgfüllt, am Bächli wo vu dar Lenzarhaid oobanaaba ruuschat.) Vu Araschga goots witar uff, über dAlp Runkhalier uff zKhuurar Joch und wenn denn aina no a bitz khlättara will, denn haut ärs uff da Gurgaletsch. Uff da Pizokhel laufand dKhuurar nümmen uff. Sii faarand sit khurz Zitt mit dar Schwebibaan über zKhenzali noch Brambrüesch und vu döt ischas nümma witt zu da Spontiskhöp und uff dMalixeralp. Dar Mittabärg, im Oschta vu Khuur isch denn abar a tütscha Bärg und zFüürhöörali, a schtaili Zackha voram Montalin, genau gliich.

Grad untar dar Planaterra-Schtrooß liggt dar Süesß Winkhal. As haisß, döt sejand früanar Zuckharbeckha dahai gsii. An dar aalta Riichsgaß schoot zVazerool-Denkmoool und zgraua Huus, dar Sitz vu dar Püntnar Regiarig. As isch a guata Sitz. Wells unna in dem Sitz dinna a khoga guata Khällar hätt mit no bessara Vältliinarwii. Und dia fremda Bättlar wo ga Khuur khömmand, wärdand in demm Khällar dunna solang bewirtat, bis na gad gliich isch, öb ma zKhuur tütsch odar romaansch reeda tuat.

### Konsequenztraining

Die Pariser Mode, der nach den ersten Beuerungen, nie und nimmer mitzumachen, ein wenig gemäßigt zwar, aber wohl oder übel auch unsere Stauffacherinnen folgen werden, hat die Sacklinie noch nicht an den Nagel gehängt. Sie hat die Kleider nur ein bißchen weiter entwickelt zu – Kleinkindersäcken! Ob sich die wieder zu Backfischen gewordenen Ehefrauen nun auch wieder mit einem kleinen Sackgeld zufrieden geben?? Boris



# Haarausfall hat keine Entschuldigung

Bestimmt haben auch Sie schon dies oder jenes unternommen, um den Haarausfall aufzuhalten ... und das Resultat??? Jetzt endlich brauchen Sie nicht mehr den Mut zu verlieren, denn es gibt ja Neo-Silvikrin – die auf der ganzen Welt anerkannte biologische Haarnahrung!

Die erste Voraussetzung für die Wirksamkeit eines Haarpräparates ist: Seine Wirkstoffe müssen bis in die Haarwurzeln gelangen!

### Entscheidender Beweis durch Neo-Silvikrin erbracht

Neo-Silvikrin ist das erste Haarpräparat, bei dem mit Methoden moderner Strahlenanalyse nachgewiesen wurde, daß seine Wirkstoffe tatsächlich bis in die Haarwurzeln gelangen und im neu nachwachsenden Haar enthalten sind.

Für die Untersuchungen wurde Neo-Silvikrin radioaktiv gemacht und in die Haut einmassiert. Das nachwachsende Haar wurde nach einiger Zeit mit Hilfe des Geiger-Zählers auf Radioaktivität geprüft. Das erstaunliche Ergebnis: In diesem Haar ließen sich dieselben Wirkstoffe nachweisen, die in Neo-Silvikrin enthalten sind. Damit war wissenschaftlich und einwandfrei erwiesen, daß die Wirkstoffe von Neo-Silvikrin bis in die Haarwurzeln gelangen und im neu nachwachsenden Haar enthalten sind!

### 18 Aufbaustoffe ernähren die Haarwurzeln

Unser Haar besteht aus Keratin, einer Hornsubstanz, die sich aus 18 Aufbaustoffen, sogenannten Aminosäuren, zusammensetzt. Werden durch den Blutkreislauf diese Aufbaustoffe den Haarwurzeln in unzureichender Menge zugeführt, dann stirbt das Haar ab und fällt aus. Neo-Silvikrin, die wissenschaftliche biologische Haarnahrung, enthält in richtiger Zusammensetzung alle 18 Aufbaustoffe des Haares. Hierauf gründen sich die außerordentlichen Erfolge von Neo-Silvikrin.

Und dies ist wichtig: Neo-Silvikrin enthält nicht nur alle 18 Aufbaustoffe, aus denen das Haar zusammengesetzt ist, sondern die Wissenschaft hat eindeutig und einwandfrei bewiesen: Die Wirkstoffe von Neo-Silvikrin gelangen bis in die Haarwurzeln und sind im neu nachwachsenden Haar enthalten.

«Ich sah mich schon kahl», sagte Herr D. «Dann verwendete ich während drei Monaten regelmäßig jeden Tag Neo-Silvikrin. Seitdem habe ich wieder volles, üppiges Haar.»



# Neo-Silvikrin

die biologische Haarnahrung

Dank seiner Wirksamkeit auf der ganzen Welt anerkannt!